

Reifenschutz für viele Betriebe immer interessanter

Die Aus- und Aufrüstung von radgestützten Arbeits- und Transportmaschinen mit Reifenschutzketten zählt bereits seit vielen Jahren zum Standard, insbesondere bei schweren Einsätzen in Steinbrüchen. Flankenschutz im wahrsten Sinne des Wortes ist ebenfalls stark im Kommen.

Meist sind es nicht einmal akute tiefe Schnitte oder Durchschläge, die zum Totalausfall eines Reifens führen. Viel häufiger leiten fortlaufender Verschleiß durch kleinere Verletzungen der Lauffläche eine Art Abschälen des Gummis ein.

Die Laufleistung eines teuren Felsreifens reduziert sich infolgedessen auf wenige Tausend Betriebsstunden – und zwar unabhängig von der Abrasivität des Gesteins. Für Betreiber, bei denen sich die Argumente für und wider Reifenschutzketten bisher die Waage gehalten haben, könnten die Entwicklungen der letzten Jahre auf dem Reifenschutzkettenmarkt recht interessant sein. Durch optimierte Produktionsprozesse haben sich nämlich einerseits die Kettenpreise in den letzten zwei bis drei Jahren deutlich zugunsten der Maschinenbetreiber entwickelt. Zudem hat eine kontinuierliche Fortentwicklung der Produkte in Verbindung mit modernsten Fertigungsmethoden die Laufzeiten weiter erhöht. Somit sind Reifenschutzketten auch für Einsätze interessant geworden, wo sie noch vor wenigen Jahren nicht erste Wahl gewesen wären. Die Reifen-Einsatzdauer lässt sich mit geeigneten Schutzketten im Regelfall vervielfachen. Teilweise macht es der Ketteneinsatz zudem möglich, auf leichtere und günstigere Reifen zurückzugreifen.

Mit Premium auf Härte antworten

Mit der Tycoon-Gliedserie hat Pewag eine Gruppe seiner hochwertigsten Premium-Serie für härteste Einsatzbedingungen überarbeitet: Tycoon Ultimate stellt die Weiterentwicklung der bewährten Tycoon 23 dar. Laut Pewag ist die Tycoon 23 die weltweit meistverkaufte Kette für Räder ab 51" und größer. Auch Tycoon Ultimate adressiert vor allem Anwender von Großmaschinen wie Muldenkipper im besonders harten und abrasiven Umfeld. Um Funktionen und Haltbarkeit zu optimieren, hat das Ultimate-Glied eine um 3 % festere Oberfläche sowie einen 6 % festeren Kern als das der Tycoon 23. Die Bruchgrenze des neuen innovativen Glieddesigns liegt mit

491 kN (entspricht etwa 50 t) sogar um 30 % höher. Der Widerstand gegen Abrasion konnte um 9,5 % gesteigert werden, der gegen Erosion immerhin um 5,5 %. Parallel konnte das Gewicht der Elemente um 7,2 % reduziert werden, obwohl nach Angaben des Herstellers das Verschleißvolumen pro m² beibehalten wurde. Laut Pewag sollen die Ultimate-Modelle bei einem günstigeren Preis eine spürbar längere Lebensdauer aufweisen als die der Tycoon 23. Auch die Handhabung wurde verbessert und damit die Installation weiter vereinfacht. Das neue Design benötigt geringere Zwischenräume bei der Installation. Basis der optimierten Leistungsmerkmale soll unter anderem ein stärkeres Ringsystem sein, das seine erhöhte Bruchfestigkeit über sein strapazierfähiges Spannkettensystem, ein besonders dichtes Netz sowie eine reduzierte Anzahl von mechanischen Verbindungsstellen erreicht.

Um dem Problem der Seitenwandbeschädigungen Rechnung zu tragen, hat Pewag mit Flankenschutzketten ein spezielles neues Produkt zur Serienreife gebracht. Die Spezialketten verfügen nur an den Seiten über ein dichtes Maschensystem, während sie die Traktionseigenschaften des Reifenprofils kaum beeinflussen und keinen Geschwindigkeitsbegrenzungen unterliegen, wie das oft bei Vollschutzketten der Fall ist. Eine einfache hammerlose Montage dieser Ketten und ihr geringes Gewicht runden die Vorteile ab. Erhältlich ist der Flankenschutz für alle Reifengrößen von 18.00-25 bis hin zur 59/80-63 für größte Muldenkipper in Deutschland über Rockworks.

■ www.pewag.de

Standzeit und Performanceplus

Zum Ende des Jahres hat Rocworks das neueste Reifenschutzkettenmodell aus dem Hause Lás Zirh vorgestellt. Mithilfe der neuesten Entwicklungssoftwareprogramme „Solidworks Premium“ und „Q-Form“ wurde die bewährte Kette mit der Modellbezeichnung X18-Royalrock



ZUVERLÄSSIG: Die Reifenschutzketten von Rocworks sind technisch auf dem neuesten Stand. Foto: Rocworks

grundlegend überarbeitet. Das dabei vollkommen neu entwickelte Kettenglied bietet neben einer deutlich erhöhten Standzeit eine verbesserte Performance. Sowohl Traktion als auch Selbstreinigung wurden im Vergleich zum Vorgänger verbessert, während zugleich ein besonderes Augenmerk auf die Bodenschonung gelegt wurde. Eine vergrößerte Verschleißmasse garantiert eine lange Einsatzzeit, die für niedrige Betriebskosten über die gesamte Laufzeit sorgt. Das X18-Glied eignet sich mit seinem Format 30 x 57 x 87 mm (B x H x L) für große Maschinen von 25 bis 100 t Einsatzgewicht und damit für Reifen der Dimensionen zwischen 26,5 x 25 und 35/65-33.

■ www.rocworks.de

Patentierter Flankenschutz

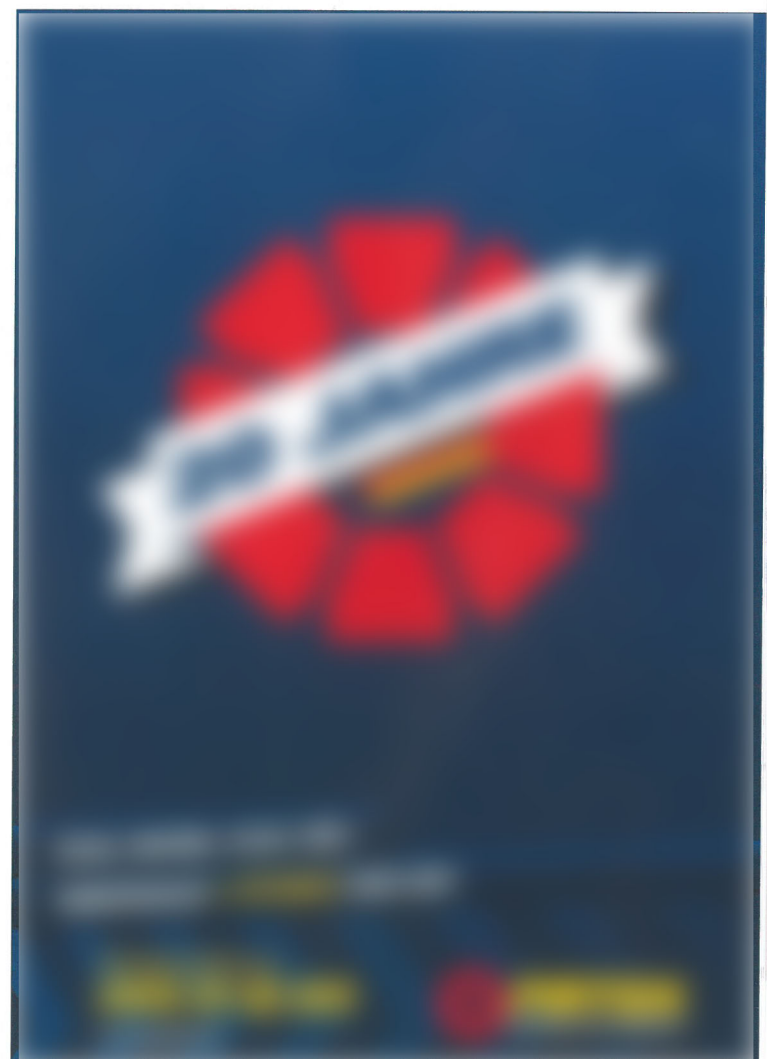
Eine weitere Alternative zu Reifenvollschutz- oder Seitenschutzketten stellt der Flankenschutz von Rud/Erlau dar. Das patentierte Produkt Sideflex, eine Stahlkonstruktion, kombiniert mit Elementen aus faserverstärktem Kautschuk, agiert als Schutzschild für das Flankensegment des Reifens. Der Schutz besteht aus überlappenden fächerförmigen Einzelsegmenten und ist reißfest sowie durchstoßsicher. Zur Gewichtsoptimierung beschränkt sich der abgedeckte Bereich auf die am meisten gefährdeten sensiblen Bereiche. Besonders während der Belastung des Rades, etwa im beladenen Zustand des Fahrzeuges, wölbt sich die Reifenflanke mitunter extrem nach außen und bietet eine große und empfindliche Angriffsfläche. Das hochstrapazierfähige, verstärkte Elastomerprodukt passt sich an die Reifenflankenkontur bei unterschiedlichen Luftdrücken an und ist damit kompatibel mit den Erfordernissen einer Reifendruckregelanlage. Bekommen die Kunststoffsegmente der Sideflex Kontakt mit dem Gestein, legen sie sich schützend vor den Reifen. Daraufhin geben die Elemente nach und nehmen nach dem Freilauf zuverlässig wieder ihre ursprüngliche Position und Form ein. Nach Angaben des Herstellers hat sich Sideflex bereits in jedem Gelände bewährt. Der Schutz kann individuell auf jedes Rad angepasst werden. Die Befestigung ist sowohl mit einem Adapter als auch durch die Umarbeitung des



ALTERNATIVE: Der Sideflex-Schutz ist einfach an der Nabe des Rades montierbar. Foto: Rud/Erlau

Scheibenrades möglich. Das System ist für alle gängigen Reifengrößen von 24.00.35 bis 59/80 R 63 verfügbar. Eine montierte Sideflex benötigt außer einer gelegentlichen Sichtkontrolle keinerlei weitere Wartung.

■ www.erlau.com



EINZIGARTIG: Flankenschutzketten können in bestimmten Fällen eine leichte Alternative für Vollschutzketten sein. Foto: Pewag



STARK & LEICHT: Das neue Kettenglied Tycoon Ultimate ist hochresistent gegen Verschleiß und dabei noch deutlich leichter. Foto: Pewag